

Premiere einer neuen Formation

„J.E.S.!“ - Da kommt Freude und Originelles

Haspe. „Der Gesanxverein“, lässt „Hausmeister“ Gerd-Reiner Voss das gespannte Publikum wissen, „ist bei seinem Auftritt zur Eröffnung der Filiale Wuppertal-Langerfeld-Süd eines bekannten Lebensmitteldiscounters aufgehalten worden und verspätet sich.“

Um gleich fortzufahren: „Machen wir trotzdem was aus dem Abend und fangen wir schon mal an!“ Treffsicher rekrutiert Voss „Freiwillige“ aus dem Publikum, die sich mit nach und nach eintreffenden, Plastiktüten bewehrten Sängerinnen und Sängern zu einem stattlichen Chor formieren.

Kurzweilig und originell wie der Einstieg gestaltete sich der gesamte Premieren-Abend des Programms von „J.E.S.!“ (einem reinen a-cappella-Chor) im festlich dekorierten Kulturforum Hagen der Waldorfschule in Haspe. Nicht nur die Musik, auch zahlreiche Regieeffekte, Accessoires und Stimmungsbögen machten das erste selbst veranstaltete Konzert des Ensembles zu einem Erlebnis. Und nicht nur das: 350 Besucher kamen zum Premieren-Abend. Es mussten sogar 50 abgewiesen werden, die keine

Karten mehr bekommen konnten, weil das Kulturforum nicht mehr Besucher fassen kann.

„J.E.S.!\", das steht für „Just Enjoy Singing“, und im ausverkauften Saal galt das für beide Seiten: Chor wie Publikum ließen sich mitreißen von der Freude an der Musik. Und bei einem Querschnitt durch das Repertoire der auf dem Hagener Parkett neuen a-cappella-Formation aus Rock, Pop, Jazz und Traditionells sprang der Funke schnell auf die Zuhörer über.

Bunt gemischt war das Programm, das Chef Jörg von der Heydt und seine 30 Sängerinnen und Sänger vorstellten. Schon nach dem Auftakt mit einer eigenen Interpretation des Prinzen-Hits „Alles nur geklaut“ und Grönemeyers „Männer“ war deutlich, dass das Ergebnis intensiver Arbeit zu Gehör kommt. „Freude am Singen“ bedeutet für diese Formation nicht nur die musikalisch überzeugende Interpretation der Arrangements, sondern die Stücke sollen mit Leben gefüllt werden - und das gelangt.

Inzwischen wurde „J.E.S.!“ gebeten, auch bei Benefiz-Veranstaltungen aufzutreten - und das wird die Formation sehr gerne machen.



Der Chor mit seinem Chef bei der Premiere.

(WR-Bild)